



Documents imprimés concernant la révolution de 1830.

IV.

Das alte Luxemburg soll leben!!!

Luxemburger Freiheits-Lieder.

(Dezember 1831.)

Erstes Lied.

Nach der Melodie: Ein Leben wie im Paradies  
Gewährt uns Vater Rhein.

1.

Auf Luxemburger Felsenhö'n  
Der stolze Geist noch ruht.  
Der alten Eichen Gipfel weh'n;  
Noch wallt da tapfres Blut.

Warst immer muthig wie ein Leu,  
Ardenner Alpensohn!  
Auf Bergen ist der Mann nicht scheu, } bis  
Ihm spricht kein Fremder Hohn. }

2.

Wilhelm! wir halten Hochgericht  
An fremder Scharfenbrut.  
Wir sind der Belger Knechte nicht,  
Wir fühlen teutsches Blut.

Mein Gut ist nicht der Wölfe Fraß,  
Und find' ich keinen Stein.  
Ich Felsensohn versteh' kein Spaß, } bis  
Ich schlag' mit Fäusten drein. }

3.

Er bettet unsre Heimath neu  
Der trozige Gesell,  
Und schneidet Volk und Herz entzwei;  
Zum Land aus! der Rebell!

Die deutschen Eichen krachen noch.  
Beim Altar, Brüder! schwört: